

### Füllung verloren

Vermeiden Sie harte Nahrung wie Getreide, Nüsse, Popcorn usw., damit der Zahnschmelz nicht bricht.

Nehmen Sie stattdessen handwarme, weiche Nahrung und Getränke zu sich. Zähneputzen ist erlaubt und hilfreich.

Hilfsweise können Sie mit zuckerfreien Kaugummi das Loch im Zahn vorübergehend abdecken.

Bei akuten Schmerzen kommen Sie bitte sofort als Notfallpatient und ohne Terminvereinbarung in unsere Praxis, wir helfen Ihnen unverzüglich.

### Abgebrochener Zahn, ausgeschlagener Zahn, Fraktur

Das abgebrochene Stück suchen, nicht reinigen und nicht an der Wurzel anfassen.

Zum Transport am besten eine Rettungsbox benutzen (gibt es beim Zahnarzt oder in der Apotheke). Wenn keine Rettungsbox vorhanden ist, können Sie den Zahn auch in gekühlte H-Milch einlegen. Mund schließen und Zähne sanft zusammenbeißen.

Vermeiden Sie unbedingt die Lagerung in steriler Kochsalzlösung, in normalem Leitungswasser, im Mund, in trockenen Medien, wie z.B. Taschentüchern. Dies führt fast immer zu einer unwiderruflichen Zerstörung der wichtigen Zahnwurzelhaut.

Als Notfallpatient kommen Sie bitte sofort ohne Terminvereinbarung in unsere Praxis, wir helfen Ihnen umgehend.

### Provisorium herausgefallen

Provisorien schützen Ihre Zähne bis zum Einsetzen der endgültigen Kronen, Inlays oder Brücken aus dem Zahnlabor. Die Provisorien werden mit einem gummiartigen Kleber eingesetzt, um sie später sehr schonend wieder entfernen zu können.

Hilfsweise können Sie das herausgefallene Provisorium gut gereinigt mit milder Zahncreme wieder provisorisch befestigen. Vermeiden Sie dies aber bei orientierungslosen Personen und Kindern, den es besteht wiederholte Verschluckungsgefahr.

Ist Ihr darunterliegender Zahn temperaturempfindlich, können Sie diesen alternativ auch mit zuckerfreien Kaugummi provisorisch abdecken. Kommen Sie bitte möglichst schnell in unsere Praxis, wir helfen Ihnen rasch.



### Nachblutungen (nach operativen Eingriffen, Zahnextraktionen)

Nach Zahnextraktionen oder anderen chirurgischen Eingriffen treten gelegentlich Nachblutungen auf.

Leichte Nachblutungen oder Blutgeschmack für 1-2 Tage sind normal.

Kommt es nach Entfernen des Tumpfers zu einer stärkeren Blutung, so sollten Sie für mindestens 2 Stunden Druck auf die Wunde ausüben.

Wenn der Tupfer aus der Praxis nicht mehr vorhanden ist, legen Sie ein frisches Stofftaschentuch (kein Tempotaschentuch) auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird.

Kühlen Sie behutsam und mit Pausen, ohne direkten Hautkontakt des Kühlmediums (am besten in Stoff einwickeln).

Vermeiden Sie alles, was den Blutdruck erhöhen könnte: Aufregung, Rauchen, Kaffee oder Tee, körperliche Anstrengungen. Nicht flach liegen, halb erhöht sitzen ist besser.

VORSICHT: Häufiges Spülen vor allem mit kaltem Wasser löst erneute Blutungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn die Blutung nach 2-3 Stunden nicht zum Stillstand kommt, das Umfeld der Wunde übermäßig anschwillt, Sie hohes Fieber haben (über 38,5 Grad), in Ihrem Allgemeinbefinden stark beeinträchtigt sind oder einfach, wenn Sie beunruhigt oder unsicher sind.



### Zahnfleischbluten

Regelmäßiges Zahnfleischbluten deutet auf eine Zahnfleiscentzündung hin. Hier sollte die Ursache baldmöglichst zahnärztlich abgeklärt werden.

Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall unbedingt einen Termin in unserer Praxis.

Bei einer akuten, einmaligen und stärkeren Blutung des Zahnfleischs, die auch nach längerer Zeit nicht zum Stehen kommt, handelt es sich um einen Notfall !!!

Setzen Sie sich bitte sofort mit unserer Praxis und ausserhalb der Sprechzeiten mit dem zahnärztlichen Notdienst in Verbindung.

Telefonnummer des zahnärztlichen Notdienst: (030) 8 90 04-333

### Heiß- / Kaltschmerzen, Schmerzen beim Essen

Diese deuten meist darauf hin, dass der empfindsame Nerv eines oder mehrerer Zähne gereizt wurde. Eine Zahncreme mit desensibilisierenden Wirkstoffen für empfindliche Zähne kann hilfreich sein.

Wenn sich der Schmerz nach einigen Tagen nicht legt, z.B. nach der Eingliederung neuer Kronen, Inlays und Brücken, suchen Sie unverzüglich Ihren behandelnden Zahnarzt auf.

### Zahnschmerzen, begleitet von Fieber und/oder Schwellungen

Vorsichtig kühlen. Ihr Apotheker empfiehlt Ihnen ein für Sie geeignetes Schmerzmittel. Bitte kommen Sie baldmöglichst in die Praxis, um die Ursachen Ihrer Beschwerden abzuklären.

### Zahnarzt Berlin Kreuzberg